

Dunja Brötz
Dostojewskis »Der Idiot« im Spielfilm

Meinen Eltern Josef und Martha,
in Liebe und Dankbarkeit

Meinem Vater zu seinem
80. Geburtstag

Dunja Brötz (Mag. Dr. phil.) lehrt und forscht an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet der Intermedialität, der Forschung zu Literatur und Film, der slawistischen Literaturwissenschaft in Theorie (russischer Formalismus, Bachtin) und Praxis (Puškin-, Dostoevskij- und Čechov-Forschung), der Schauspiel- und Theatertheorie (Stanislavskij, Mejerchol'd, Artaud, Brecht), sowie der Erforschung von nonverbaler Kommunikation in Literatur und Film.

DUNJA BRÖTZ

**Dostojewskis »Der Idiot« im Spielfilm.
Analogien bei Akira Kurosawa,
Saša Gedeon und Wim Wenders**

[transcript]

Diese Publikation entstand mit finanzieller Unterstützung des
Vizerektorats für Forschung der Leopold-Franzens-Universität
Innsbruck, der Aktion D. Swarovski & Co 2008 und der Stiftung
Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2008 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des
Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für
die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Lektorat & Satz: Dunja Brötz

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-89942-997-8

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei
gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis
und andere Broschüren an unter:

info@transcript-verlag.de